

LAB IX

Veranstaltungsreihe

BODY TERRITORIES [Lab & Lecture]

von Monica Gomis / Kulturreferat München



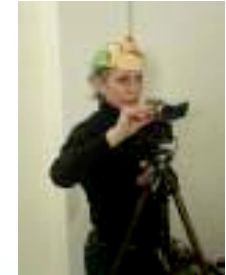
Künstlerwerkstatt
Emotional Body 2

München, 15. - 17. Oktober 2010

Laboratory IX - Emotional Body 2

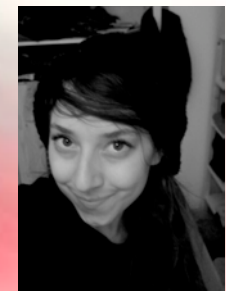
LAB

Lilia Mestre (B) - Die portugiesische Performancekünstlerin Lilia Mestre lebt und arbeitet in Brüssel. In ihrer Arbeit untersucht sie die Themenbereiche Körper, Wahrnehmung, Kultur und Verhältnismäßigkeit mit Hilfe choreographischer Mittel. Seit 1994 arbeitete sie mit Vera Mantero, Hans Van den Broeck, Christine de Smedt, Lynda Gaudreau, Carlos Pez, Martin Nachbar, Kate MacIntosh und Paul Hendrikse. Gemeinsam mit Mette Edwardsen entstanden *Confessions for Randi and Rosa* (1996) und *Standing people* (1998). 1999 gründete Lilia Mestre zusammen mit Davis Freedman die Gruppe *Random Scream*, die sich mit den verschiedenen Elementen der Alltagskultur und ihren möglichen Anwendungsformen in Tanz, Theater und den Bildenden Künsten auseinandersetzt. Neben eigenen Werken wie *Untitled me*, *Missing Link*, *Beyond Mary and Joseph*, *Rendering*, *(g)hosts* und *Moving you* realisierte sie eine Vorstellungsreihe für *Schaufenster (Interface fictions)*, die das Medium Performance, den Konsum und den Blick im öffentlichen Raum hinterfragt. Die performative Soundinstallation *Live-in-room* wurde für ein Apartment konzipiert und erlaubt es dem Publikum, die Geräuschkulisse selbst zu gestalten. Aktuell entwickelt sie ein Konzept in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Radiosender *Radiofabrik* (UA: November 2010). Seit 2006 arbeitet Lilia Mestre zudem als Dramaturgin und Kuratorin am Brüsseler *Bains Connective Art Laboratory*. Sie unterrichtet *advanced performance training* in Antwerpen und fungiert als Mentorin.



LECTURE

Stefanie Fleckenstein (D) - M.A., studierte Literatur- und Theaterwissenschaften mit Schwerpunkt auf Film- und Literaturtheorie in München, Wien und Amsterdam. Seit 2008 arbeitet sie mit dem Performance-Ensemble *HUNGER&SEIDE* im Bereich Dramaturgie ("*TAXI – Ein Tryptichon der Gewalt*" 2008, vorgeschlagen für das Berliner Theatertreffen; "*BIST DU NOCH DA? – Eine Recherche von HUNGER & SEIDE*" 2010; "*WER IST DEIN WOLF*", Premiere Frühjahr 2011), sowie als freie Mitarbeiterin bei diversen Festivalprogrammen (u.a. *A.DEvantgarde* 2009). Seit 2010 ist sie zudem wissenschaftliche Angestellte am Lehrstuhl für Literatur und Medien an der LMU München (Lehrveranstaltungen 2010 u.a. zum Thema "*Haut – Semantisierungen der Körperoberfläche in Literatur, Film und bildender Kunst*").



Reihe BODY TERRITORIES (Lab & Lecture)

Mit ‚Laboratory & Lecture‘ entwickelt Monica Gomis eine neue Forschungsmethode, die verstärkt Körperwissen und Emotionen in intellektuelle Prozesse und Konzepte integriert.

Dabei soll eine Balance zwischen intellektuellen und körperlichen Vorgehensweisen hergestellt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Disziplinen befruchtet und bereichert die jeweils andere Gattung.

Durch die Teilnahme an *Laboratory & Lecture* können sich Wissenschaftler künstlerischer Erkenntnisse bedienen, um ihre Forschung über Emotionen und Körperwahrnehmung weiterzuentwickeln. Die Münchner Performer- und Tanzszene wird durch dieses neue Konzept angeregt, ebenso ein intensiver Austausch mit Theoretikern und Experten verschiedener Sparten etabliert.

‘BODY TERRITORIES‘ findet in Kooperation mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München und mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt. Monica Gomis ist Mitglied der Tanztendenz München e.V.

Information

Datum: 15. - 17. Oktober 2010

Ort: i-camp / München | www.i-camp.de

Zeitplan: täglich, von 10 Uhr bis 18 Uhr

Teilnehmer: max. 12 Künstler, die sich mit dem Thema beschäftigen möchten oder sich bereits damit befassen.

Bewerbungsfrist: bis Montag, 4. Oktober 2010

Bewerbung: Mit kurzem künstlerischen CV und einem Motivationsbrief an mgomis@gmx.de

Gebühr: kostenlos

Lab IX: „Emotional Body 2“

Teil IX der Künstlerwerkstatt Body Territories von Monica Gomis in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München thematisiert - aufbauend auf Teil VI (Emotional Body) - die Bewegung und den Ausdruck von Emotionen aus philosophischer Perspektive: Wie wird in unserem Körper Bewusstheit hergestellt? In welchen Zustand versetzt sich der Körper, wenn er auf der Bühne Präsenz erhält?

Lilia Mestre (B) wird sich gemeinsam mit den Teilnehmern in dem 3-tägigen Workshop der vorangegangenen Frage widmen.

Stefanie Fleckenstein (D) setzt sich in ihrer Lesung zum Auftakt der Künstlerwerkstatt mit dem Thema auseinander und liefert den theoretischen Input für die Künstlerwerkstatt.

Gäste: Lab - Lilia Mestre (B), Lecture - Stefanie Fleckenstein (D).

Jedes LAB ist in 3 Module unterteilt:

Part 1: Körperarbeit und Entwicklung verschiedener Improvisations-Methoden, auf Basis des theoretischen Inputs der Wissenschaftler.

Part 2: Von Übungen und Improvisationen zur Performance.

Part 3: Theoretischer Teil: Sammlung der Ergebnisse der Körperarbeit, Lectures & Diskussionsclub, Showing.

Weitere Informationen / Kontakt: www.monicagomis.com